

Was Johann Armbruster, Schiffer in Wolfach, von 1807 bis 1853 in sein Notizbuch schrieb 439

zählte den ganzen Vorfall ohne Zusatz, man liess mich abtreten und es wurde beschlossen, dass weil ich unschuldig und nüchtern in diesen Unfall geraten seye, so habe die Comp. beschlossen, die Kosten und Strafe, welche mir von vorerwähnten 2500 fl abgezogen wurde und sich auf 351 fl 40 belieffen, als gemeinen Kosten zu betrachten. Ich dankte nun denselben für ihre gütige Einsicht und warne jeden, dass er nie genug vorsichtig sein könne. Meine ganze Schuld war, dass ich die Geldsorten nicht wusste. Man hätte es mir nun zurückweisen aber nicht nehmen sollen, im Rechtswege.

Den 8ten September 1812 habe ich im Namen beider Schifferschaften eine Bitte beym Kinzigkreis Directorium in Offenburg eingegeben, dass an sämtliche Ämter an der Kinzig die Weisung ergehen möchte, dass wenn im Bezirk derselben ein dem Flösser hinderliches Geschäfte im Jahr hindurch vorzusehen seye, so möchten es dieselben einberichten, dass alle Gebäude od. Reparationen des ganzen Jahres auf einmal am ganzen Kinzigfluss vorgenommen werden möchten. Welches unterm -ten September 1812 auch bewilligt worden ist.

1812. December 31ten wegen 31 fl Sarptus. Ende Dec. und anfangs Januar 1813 habe ich meine letzte Rechnung dem H. Straub Cassier dargelegt und habe 82 fl Ueberschuss bezahlt, sollte ich je in einer Rechnung zu wenig haben, so kann ich mich daran regressiren. Ein Passivrest pr 60 fl wurde mir später ersetzt.

1816. Im Juny hat Jos. Ant. Armbruster als Kehler Schiffer einen Recess von 96 fl gemacht, den ihm die Comp. im Februar 1812 geschenkt hat und früher 55 fl geschenkt¹⁷ ebenso. Als er später Kassier war, und aufhörte, schenkte man ihm wieder circa 214 fl Recess.

1812. 16ten May starb der Herr Cassier Joseph Armbruster Schiffer.

1812. Im Hornung starb Tobias Armbruster Schiffer.

1812. Im September starb des Tobiasen Wittwe, wogegen der Joseph Mayer der jüngere den 23ten April 1813 Schiffer wurde.

1812. Im July hat Bernhart Armbruster Schiffer die hölzerne Brücke bey der Magazin zu frühe weggerissen, ehe man über die dabey erbaute steinerne mit Recht fahren konnte, dadurch mehrere Wagen darüber mussten, und wegen schlechtem Bau, von Maurer Schweinbold verfertigt, Risse bekam, und desswegen der Bernhart von amtswegen einen Schadenersatz von 110 fl verfällt wurde, welchen die Comp. aber im Februar 1813 bezahlte.

Am Montag als den 30ten August 1813 habe ich dem Herrn Registrator Wohlschlägel beim Finanzdepartement in Carlsruhe einen weissen Bogen Papier auf der 3ten Seite im 2/3 unten unterschreiben müssen, als „Wolfach den 30ten August 1813 gehorsamste Joseph Armbruster & Comp.“ Dieser Bogen sollte zu einer Bittschrift wegen dem Baurenprozess dienen, ob derselbe auch wirklich dazu gedient hat, stehe ich in Erwartung, und